

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

**GLOBALISIERUNG UND INTERNATIONALE
WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN**

AUFGABEN

PRÜFER: Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

TERMIN: 11. März 2016 11.30 - 13.30 Uhr

© 2016 FernUniversität in Hagen

UNBEDINGT BEACHTEN!

1. Die Klausurunterlagen bestehen aus zwei getrennten Teilen: einem **Aufgabenteil** und einem **Lösungsteil**. Kontrollieren Sie bitte, ob Ihre Klausurunterlagen vollständig sind. Nur der Lösungsteil wird am Ende der Klausur eingesammelt.
2. Der Aufgabenteil enthält **3** Aufgaben, von denen **alle** zu bearbeiten sind.
3. Tragen Sie Ihre Lösungen **nur** in die mit "L" gekennzeichneten Felder des Lösungsteils ein. **Nur der Inhalt dieser Felder wird bewertet. Überschreiten Sie die vorgesehenen Lösungsfelder nicht.** Für Notizen, Skizzen u. Ä. stehen Ihnen die Blattrückseiten und Konzeptblätter zur Verfügung. Insgesamt können **100 Punkte** erreicht werden.
4. Außer Schreibgeräten (Kugelschreiber, Füllfederhalter, Zeichendreieck o. Ä.) sind **keine** Hilfsmittel zugelassen.
5. Sie haben für diese Klausur **120** Minuten Zeit.
6. Bitte unterschreiben Sie Ihre Klausur auf dem letzten Lösungsblatt.

PUNKTEVERTEILUNG

Aufgabe	Punkte	
1	50	
2	25	
3	25	
GESAMT	100	

Aufgabe 1 (50 Punkte)

Diskutieren Sie den „Post-Washington Consensus“! Gehen Sie dabei insbesondere auf die Unterschiede zum ursprünglichen „Washington Consensus“ ein!

Aufgabe 2 (25 Punkte)

a) Betrachten Sie das AK-Modell. Gegeben seien folgende Gleichungen:

$$(1) \dot{k} = \bar{s}y - (\bar{n} + \bar{\delta})k$$

$$(2) y = \bar{A}k$$

Symbolverzeichnis

\bar{A} : Technologieparameter

\bar{s} : Sparquote

k : Kapitalintensität

$\bar{\delta}$: Abschreibungsrate

y : realer Pro-Kopf-Output

\bar{n} : Wachstumsrate der Bevölkerung

Konstante exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen. Ein Punkt auf einer Variablen kennzeichnet die Ableitung nach der Zeit.

Leiten Sie die Wachstumsrate der Kapitalintensität (\dot{k}/k) als Funktion der exogenen Modellparameter her! Erläutern Sie anhand Ihres Ergebnisses den Kernunterschied zwischen dem AK-Modell und dem Solow-Modell! Auf welcher Annahme des AK-Modells beruht dieser Unterschied?

b) Diskutieren Sie kurz die Konvergenzthese der traditionellen neoklassischen Wachstumstheorie!

Aufgabe 3 (25 Punkte)

a) In dieser Aufgabe geht es um das Einkommensmodell einer kleinen offenen Volkswirtschaft mit festem Wechselkurs, rigidem Preisniveau und ohne Neutralisierungspolitik. Unterstellen Sie im Folgenden inhomogene Güter und Finanzaktiva.

Stellen Sie die Auswirkungen einer Abwertung der Inlandswährung in der vorgegebenen Grafik dar!

b) Nehmen Sie zu der folgenden Aussage Stellung:

„Im Modell aus Teilaufgabe a) führt ein Anstieg des ausländischen Einkommens zu einem Anstieg des inländischen Einkommens und des inländischen Zinssatzes.“

Begründen Sie Ihre Antwort kurz!

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

--	--	--	--	--	--	--

Matrikelnummer

NAME:

VORNAME:

**GLOBALISIERUNG UND INTERNATIONALE
WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN**

LÖSUNGEN

PRÜFER: Univ.-Prof. Helmut Wagner

TERMIN: 11. März 2016 11.30 - 13.30 Uhr

PUNKTE: NOTE:

DATUM: UNTERSCHRIFT(EN)
der/des Prüfer(s):

© 2016 FernUniversität in Hagen

UNBEDINGT BEACHTEN!


1. Die Klausurunterlagen bestehen aus zwei getrennten Teilen: einem **Aufgabenteil** und einem **Lösungsteil**. Kontrollieren Sie bitte, ob Ihre Klausurunterlagen vollständig sind. Nur der Lösungsteil wird am Ende der Klausur eingesammelt.
2. Der Aufgabenteil enthält **3** Aufgaben, von denen **alle** zu bearbeiten sind.
3. Tragen Sie Ihre Lösungen **nur** in die mit "L" gekennzeichneten Felder des Lösungsteils ein. **Nur der Inhalt dieser Felder wird bewertet. Überschreiten Sie die vorgesehenen Lösungsfelder nicht.** Für Notizen, Skizzen u. Ä. stehen Ihnen die Blattrückseiten und Konzeptblätter zur Verfügung. Insgesamt können **100 Punkte** erreicht werden.
4. Außer Schreibgeräten (Kugelschreiber, Füllfederhalter, Zeichendreieck o. Ä.) sind **keine** Hilfsmittel zugelassen.
5. Sie haben für diese Klausur **120** Minuten Zeit.
6. Bitte unterschreiben Sie Ihre Klausur auf dem letzten Lösungsblatt.

PUNKTEVERTEILUNG

Aufgabe	Punkte	
1	50	
2	25	
3	25	
GESAMT	100	


AUFGABE 1 (50 PUNKTE)

L	
50	



AUFGABE 1

L	
50	



AUFGABE 1

L	
50	



AUFGABE 1

L	
50	



AUFGABE 1

L	
50	



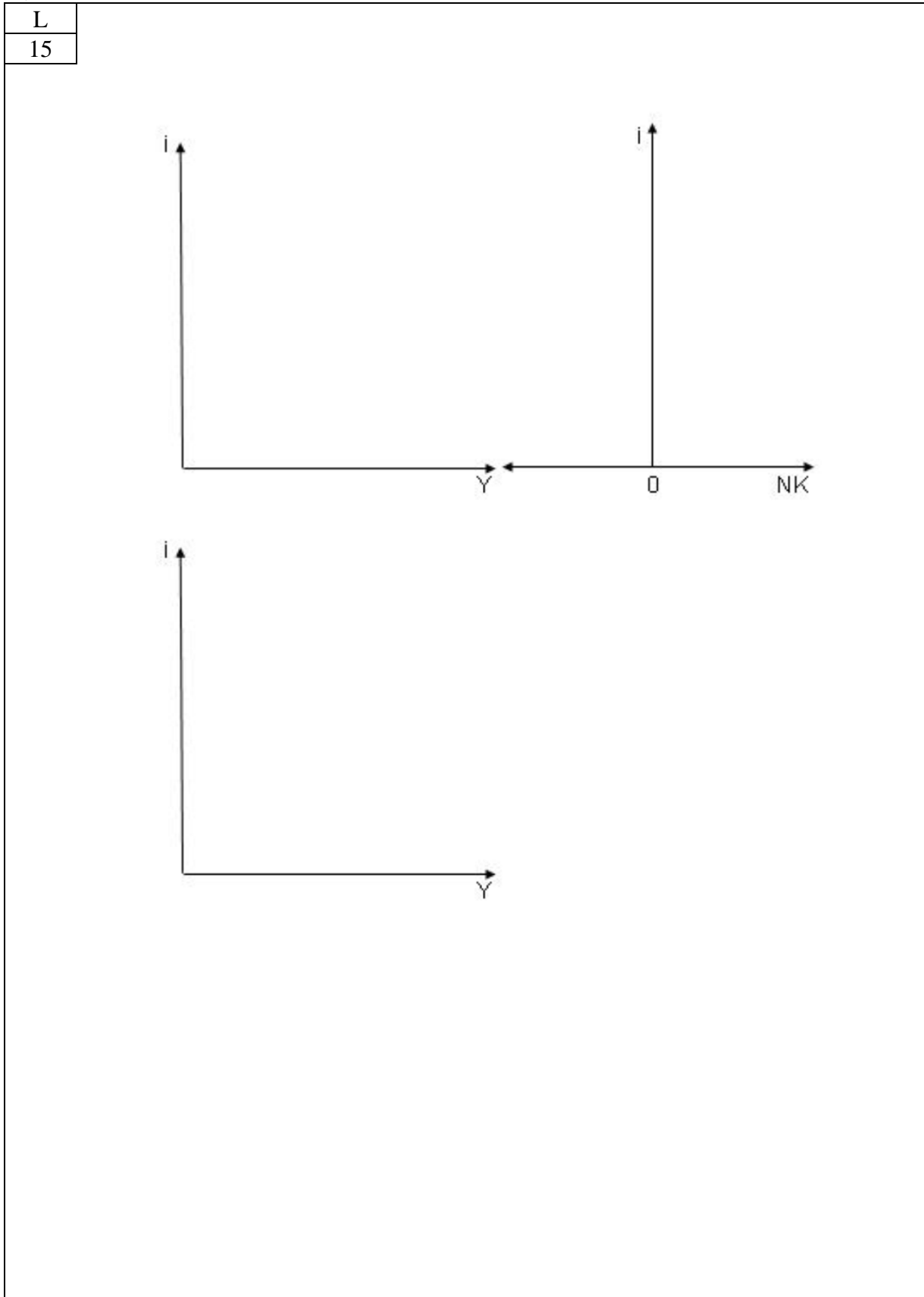
AUFGABE 2 (25 PUNKTE)**2a)**

L
13

AUFGABE 2

2b)

L
12

AUFGABE 3 (25 PUNKTE)**3a)**

AUFGABE 3**3b)**

L	
10	

Konzeptpapier

Konzeptpapier

Konzeptpapier